



Foto: WBW, Leoben

Alfred Kinz

# Die Österreichische technisch-wissenschaftliche Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft - ÖVIA

Die ÖVIA versteht sich als neutrale, unabhängige Wissensplattform und Netzwerk. Gegründet im Jahr 1989 verfolgt sie das Ziel, alle Aktivitäten auf dem Gebiet der Instandhaltung zwischen technisch-wissenschaftlichen Vereinen und der Industrie zu koordinieren. Mit internationalen Institutionen werden Kontakte gepflegt und durch branchenspezifische Arbeitsgruppen das Fachwissen auf diesem Gebiet gefördert. Diese Zielsetzung ist deshalb so wichtig, weil das Instandhaltungs-Know-How als wichtiger Teil des anlagenwirtschaftlichen Gesamtkonzeptes mit der zunehmenden Flexibilisierung und Automatisierung in der Produktion Schritt halten muss. Eine Zusammenarbeit auf diesem Gebiet, in einer Vereinigung wie der ÖVIA, unterstützt hierbei sowohl die partizipierenden Unternehmen als auch die Forschungsinstitutionen bei der Weiterentwicklung der Instandhaltung und Anlagenwirtschaft.

Beginnend mit dem ersten österreichischen Instandhaltungskongress im

Jahr 1985 hat die ÖVIA die Entwicklung der Instandhaltung in Österreich über die Grenzen hinaus maßgeblich mitgestaltet. Die Förderung des Austauschs zwischen Scientific Community und Industrie erfolgte unter anderem durch:

- Abhaltung eines jährlichen zweitägigen Fachkongresses
- Durchführung von Forschungsaufgaben im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung
- Praktische Erprobung von Neuerungen im Bereich der Instandhaltung und Anlagenwirtschaft
- Bildung und Moderation von Arbeitsgruppen zur Bearbeitung spezifischer Problemstellungen
- Herausgabe von Berichten in diversen Medien über neueste Forschungsergebnisse und Trends, sowie Wissenswertes aus dem Bereich der Anlagenwirtschaft
- Durchführung von Ausbildungen und Seminaren

- Kontakte und Mitgliedschaft bei Institutionen gleicher oder ähnlicher Zielsetzung im In- und Ausland
- Organisation von Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch
- Verleihung des „Maintenance Award Austria“ MA<sup>2</sup> - der Preis für das exzellenteste Anlagenmanagement Österreichs

Damit konnten in den letzten 30 Jahren zahlreiche Meilensteine der Instandhaltung erreicht und mitgeprägt werden (siehe Abbildung).

Mit über 50 namhaften österreichischen Industriebetrieben, darunter auch die drei größten heimischen Unternehmen OMV, voestalpine und Borealis (laut Industriemagazinranking 2015), wächst das Netzwerk der ÖVIA kontinuierlich und wird auch in Zukunft maßgeblich dazu beitragen, den Stellenwert der Instandhaltung und Anlagenwirtschaft hervorzuheben.

Nähere Informationen zur ÖVIA finden Sie unter <http://www.oevia.at>.